

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 24

Artikel: Neues von Bobby

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-509707>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Achtung, Achtung! Wenn Sie in Not sind, rufen Sie Flipper, den Delphin! Er rettet auch *Sie!*»



«... würden Sie mir fünfzig Rappen vorschließen, damit ich meinen Psychiater anrufen kann?»

SEREMIAS SAMMERMEIER



Oberflächlich Goofe

z Aabig singed s Nachbers Chind, Mängisch singeds scho am Morge, Tänked nüd a Leid und Sorge Wills na ztumm zum tänke sind.

Das muntere kleine Chalet

In einer Leserzuschrift an die NZZ gab Curt Gasteyer die Ueersetzung eines in englischer Sprache im Auftrage der «Swissair» in der «New York Times» erschienenen Inserates bekannt. In diesem Inserat wird endlich einmal die fortschrittliche Schweiz den reiselustigen Amerikanern beschrieben. Gemäss besagtem Text sind wir in folgender, unerhört fortschrittlichen Art fortschrittlich:

«Heidi log: Die Schweiz ist nicht der Ort für kleine kraushaarige sommersprossige Mädchen. Natürlich gibt es immer noch die munteren kleinen Chalets. Und auch die herzigen Geissen. Und auch die schmunzelnden, gutmütigen Alpöhis. Aber jetzt gehört das muntere kleine Chalet einer berühmten französischen Schauspielerin, die es zu ihrem festen Wohnsitz ausgebaut hat – so richtig mit einer zwölf Meter langen Bar und einer samtsbespannten Kegelbahn im Keller, wo früher die Geissen schliefen. Und die Geissen geben jetzt ihre Felle für einige der verrücktesten und flaumigsten Ski-Hippy-Après-Ski-Ausrüstungen (sic!) her, die sich begeisterte Bergler jemals ausdachten ... Und der schmunzelnde, gutmütige Alpöhi? Er schmunzelt immer noch und ist immer noch gutmütig. Das

kann er sich auch leisten. Denn er hat gerade seine Alpweiden einem Ferienortsyndikat für eine Million Franken verkauft.»

So, erfahren die Amerikaner, ist die *wahre Schweiz*. Widder

Neues von Bobby

«Du, Bobby», sagt der Rudi im Konzerthaussaal, «jetzt kommt die Eroica!»

Bobby dreht interessiert am Operngucker: «So? Wo denn?»

Der beredte Italiener

In Italien verloren wir am Strand ein Buch. Wir können nicht Italienisch, aber mein Mann hat so eine nonchalante Art, jede Sprache zu sprechen, so fragt er den Aufseher am Strand, ob er nicht eine «macchina del ridere» gefunden habe.

«Macchina» heiße ja eine Maschine, also Sache, «read» englisch = lesen, also könnte es auf italienisch auch ähnlich heißen.

Das Buch bekamen wir trotzdem wieder zurück.

Hege

Us em Innerrhoder Witztröckli



En Appezöller ischt of Zöri abi zome bekannte Spezialischt. De het en uusgfrooged über sis Liide ond au über die Töker, wo ee scho behandelde heiid. De Puur säät droff, zletscht sei er no bime Naturarzt z Tüufe gsee. Do ischt de Tokter uufbrused ond het gsäät: «Ond was för en Blödsinn het Eu dee aa-gge?» Der Appezöller droff: «Jo ebe, zo Eu z goo!» Hannjok